

22. August 1932

Nr. 10

XXXXVI. Jahrgang

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des 1884 gegründeten

Internationalen Entomologischen Vereins E. V. / Frankfurt-M.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher
Vereint mit **Insektenbörse** - Stuttgart**Redaktionsausschuß** unter Leitung von Dr. Gg. Pfaff.Zuschriften an die **Geschäftsstelle** des I. E. V.: Frankfurt/M., Schwindstraße 12

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.50 R. = Mk. auf Postscheck-Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.10 R. = Mk. oder entsprechende Währung.

Inhalt: Entomologische Chronik. A. Zerkowitz, Bericht über den V. Internationalen Entomologen-Kongreß. Dr. Przegendza, Neue Zygaenenrassen (Mit 40 Abb.) K. John, Neue Schwärmerhybriden. (Mit 2 Tafeln und 1 Textabbildung.) 1 Tafel beiliegend. (Schluß.) C. Prack, *A. ningpoana* Fldr. ♂ × *T. luna* L. ♀ hybr. nov.

Entomologische Chronik.

Heute feiert Herr Lorenz Bayer, Oberbergamtssekretär a. D. in Ueberlingen am Bodensee, seinen 85. Geburtstag. Der I. E. V. sowie seine Mitglieder bringen unserem Ehrenmitglied die herzlichsten Glückwünsche dar. Möge er sich noch recht oft an dem von ihm mitbegründeten Verein und seiner Zeitschrift, sowie an der gesamten Entomologie erfreuen.

I. E. V.

L. Bayer, geboren am 22. 8. 1847 zu Stettin, interessierte sich schon als Schüler lebhaft für Naturwissenschaft, und fing schon früh an sich entomologisch zu betätigen. Er hat besonders die Erforschung der Fauna der Bodenseegegend eifrig gefördert, und hat hauptsächlich mit Hilfe des Lichtfanges die Erfahrungen Reuties bestätigt und vervollständigt. Gerade den Lichtfang betrieb er als einer der ersten auf seinen Sammelreisen in die Alpen (Albula, Simplon, Julier, u. a.). Vor allem beschäftigte er sich eingehend mit der Biologie der Lepidoptern und zog vielfach zum ersten Mal mit Erfolg aus dem Ei: *Mamestra treitschkei* Bsd., *Caradrina rougemonti* Spul., *Larentia calligraphata* H. = Schöff., *Ocnogyna parasita* Hbn., *Arctia cervini* Fall. usw.



1884 war er der Mitbegründer des Internationalen Entomologischen Vereins, dem er ununterbrochen angehört. Vielen Entomologen wird er durch seine Kenntnisse persönlich bekannt sein oder durch seine Mitteilungen über Vereinsangelegenheiten und kleineren entomologischen Abhandlungen. Trotz hohen Alters betreut er immer noch seine Lieblinge aus der Insektenwelt mit dem alten Eifer eines wahren Entomologen.

Dr. Gg. Pfaff.

Bericht über den V. Internationalen Entomologen-Kongreß.

Von A. Zerkowitz, z. Zt. Paris.

Der IV. Internationale Entomologen-Kongreß, welcher im August 1928 in Ithaca, in den Verein. Staaten Nordamerikas tagte, beschloß den nächsten Kongreß in Paris zu halten. Dies umsoher, als die Sociéte Entomologique de France sich auf die Feier ihres hundertjährigen Bestehens vorbereitete und dieses seltene Jubiläum so mit dem internationalen Kongreß vereint werden konnte. Die Wahl war günstig, fanden sich doch zum Pariser Kongreß aus den fünf Weltteilen über 400 Entomologen ein, aus 38 Ländern, was angesichts der Weltkrise, die viele an ihrem Vorhaben, den Kongreß zu besuchen, hinderte, als ein schöner Erfolg betrachtet werden kann.

Die Entomologen-Kongreße finden bekanntlich alle 3 Jahre statt. Der Zeitpunkt des Pariser Kongreßes wurde in Anbetracht des hundertjährigen Jubiläums um ein Jahr später festgesetzt.

Das Präsidium hatte diesmal Prof. Marchal, während das Sekretariat unter der organisatorischen Leitung von Prof. Jeannel stand.

Gleich bei Eintreffen wurden die Entomologen, wie bei früheren Kongressen, beim Sekretariat bestens empfangen und mit Programm, Stadtplänen und Einladungen zu den verschiedenen Veranstaltungen versehen. Als Erkennungszeichen erhielt jeder Teilnehmer ein geschmackvolles Abzeichen, auf dem im Wappen der Stadt Paris Name und Staatsangehörigkeit des Betreffenden zu lesen war. — Bedauerlich ist nur, daß die Ankündigungen nicht wie bei früheren Kongressen in drei Sprachen, sondern nur französisch erschienen sind, was beim internationalen Charakter dieser Veranstaltungen nicht hätte vorkommen dürfen.

Es sei besonders betont, daß namentlich die leitenden Personen des Kongresses überall das größte Entgegenkommen zeigten und alles daransetzten, daß jeder einzelne den besten Eindruck gewinnt, so von der französischen Entomologie wie auch von der französischen Hauptstadt. Besonders hinsichtlich der deutschen Teilnehmer war der ganze Kongreß sehr freundschaftlich gesinnt.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß diese Kongresse außer dem wissenschaftlichen Ergebnis, in welcher Beziehung sich ja diese Veranstaltungen in erster Linie auf Referate beschränken, hinsichtlich der internationalen Verständigungen zwischen Entomologen der verschiedensten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1932/33

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): I. E. V. , Pfaff Georg

Artikel/Article: [Entomologische Chronik. 109-110](#)